

Herzog Karl II August Letterbox

platziert im Okt./2012 durch Traudel & Jupp, die Saarländer
Paten seit September 2024 "4 vom Stiefel", update 02/25

Ort :	66424 Homburg
Parkplatz:	Ecke Karlsberger Hof/Am Schießhaus - an der L 215 Ortseingang/-ende Homburg-Sanddorf
Koordinaten	49°19'58.4"N 7°22'09.0"E
Schwierigkeit:	(***.-.)
Gelände:	Waldwege und Pfade mit einigen Steigungen
Länge:	ca. 14 km
Dauer:	ca. 3,5 Stunden ohne Pausen und Erkundungen
Material: :	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Stift, Logbuch
Landkarte:	Waldmohr, Schönenberg- Kübelberg, Bruchmühlbach- Miesau
Einkehrmöglichkeiten:	Kehrberg-/Gustav- Köhler Hütte (PWV): am Wochenende etwa 14-tägig (Stand 2025), Kontakt: 0176/72650972 http://www.pwv-homburg.de/ Restaurant „Zum Schießhaus“ am Tour Ende/Anfang Mo/Di Ruhetag, Mi - Sa abends, So mittags

Unterwegs findet ihr zahlreiche Pick-Nick-Plätze

Wir haben die Original-Clue soweit als möglich erhalten!

Info

Herzog Karl II. August, genannt Hundskarl, Schloss Karlsberg

Im Jahr 1793 wurde das Schloss des Herzogs Karls II August von Pfalz-Zweibrücken von französischen Revolutionstruppen zerstört. Heute findet man nur noch an manchen Stellen Mauerreste im Gelände und wenige Ruinen am Wegesrand. Von der ehemaligen Anlage ist kaum etwas geblieben. "Auf einer Breite von mehr als einem Kilometer reihte sich einst auf dem Karlsberg Gebäude an Gebäude. Im Inneren von erlesener Kostbarkeit erreichte diese Residenz in ihrer schier unübersehbaren Ausdehnung, fast die Größe einer Stadt". Umgeben war das Schloss von prächtigen Gartenanlagen. "Hier gab es Einsiedeleien, Schäferleien, künstliche Mühlen, exotische Bauten wie eine Moschee nach Schwetzingen Muster, und ... einen zoologischen Garten der so gekonnt in die Landschaft integriert war, dass all die vielen Tiere in ihrer angestammten Umgebung hausen konnten".

Die Schlossanlage wurde ab dem Jahre 1777 errichtet und kostete 14.000.000 Gulden (heute: 750.000.000 €). Karl II August von Pfalz-Zweibrücken war ein strategischer Denker. Er beabsichtigte Herrscher von Bayern zu werden und hatte dazu auch eine berechnete Chance. "Nach dem Tod von Herzog Christian IV erhält sein Neffe, Karl II August die Wittelsbachische Erbfolge und den Herzogtitel". Er war der einzige legitime Nachfolger seines Onkels Karl Theodor - Herzog von Kurbayern - und würde

nach dessen Tod den drittgrößten Staat Deutschlands regieren. Auf dieses Ziel hin richtete er sein Handeln aus. Dies wurde jedoch von Österreich verhindert, das in Niederbayern einmarschiert. "Man sucht aufgrund der umliegenden Herrscherhäuser den Ausgleich.

Karl Theodor soll im Austausch andere Ländereien abgeben". Dazu benötigte er aber die Zustimmung des Thronfolgers, Karl August II. Dieser lehnt jedoch ab "... und erwirbt die Freundschaft Friedrichs des Großen von Preußen". Auf diesem Hintergrund errichtete Karl II August das Schloss Karlsberg auf dem "Buchenberg", der seitdem Karlsberg benannt wurde.

Herkunft des Beinamens

Karl war als brutaler Lehnsherr bekannt. Sein Steckenpferd war seine Hundemeute. Es wird erzählt, dass bei einem Jagdausflug einer seiner Jagdhunde über ein Kind hergefallen war. Als einer seiner Jagdaufseher das Tier von dem Kind fernhalten wollte, befahl Karl dem Aufseher das Tier gewähren zu lassen mit den lapidaren Worten: „Lass dem Tierchen sein Pläsierchen“.

Clue

Gehe zum Karlberger Hof.

Wie viele Straßenlaternen zählst du von Anfang bis Ende (Wechsel des Belags) der Straße „Karlsberger Hof“? Notiere sie als Wert $A = _ _$

Wert A \times Wert A ergibt deine Variable $B = _ _$

Gehe nun zu der Tafel am Tor links am Gebäude.

Dort findest Du ein Wappen. Die Anzahl der Blätter an der Linde notiere als Variable $C = _ _$

Seit wann ist die Karlsberg Brauerei Eigentümerin des Anwesens? $_ _ _ _$

Die Summe der ersten beiden Ziffern des Jahres ergibt deine Variable $E = _ _$

Die Anzahl der Laternen am Gebäude (!) notiere als deine Variable $D = _ _$

An der Wegspinne suche die Infotafel über den Herzog Karl II Pfad.

Das Portrait von Karl II August wird uns „ab und zu“ auf unserem weiteren Weg begleiten.

Weiter geht's in $B + B - E = _ _ + _ _ - _ _ = _ _$, durch eine Schranke bis zum Wasser, das du linksrum umrundest, bis zu einer T-Kreuzung mit Wegweiser.

Hier links, dem gelben Turm folgen bis zum Kneippbecken.

Nun weiter bergauf vorbei an der Karlsbergquelle. Bier gibt's hier leider nicht.

Folge dem gelben Turm bis zur Ruine der Orangerie des Schlosses Karlsberg. Suche die Informationen über die Bauzeit, Zerstörung und

Restaurierung der Orangerie an und um das Gebäude. In welchem Jahr wurde die Orangerie zerstört? - - - -

Wann fand die archäologisch-bauhistorische Untersuchung des Nordflügels statt?

- - - -

Die Differenz zwischen den Jahreszahlen ist Variable F. $F = _ _ _$

Nachdem du Orangerie ausreichend erkundet hast, nimm nun den Weg in 340° bis zu einer Schutzhütte. Hier weiter geradeaus, vorbei an Resten des ehemaligen Schloss Karlsberg.

An der Gabelung halte dich links. An einem Wegweiser triffst du wieder auf die bekannte Wegmarkierung. Du folgst ihr nach links abwärts bis zu einer schiefen Kreuzung. Dein Weg führt dich weiter nach rechts, bis zu einer Wegspinne.

Von hier gehe in $3 \cdot (B + D) = 3 \cdot (_ _ + _ _) = _ _^\circ$ und folge dem schwarzen Punkt auf weißem Quadrat bis zum Letterboxmobilweg. Überquere diesen schräg nach links in einen Pfad. Diesen nimmst Du bergauf.

Folge dem Weg aufwärts zu einem schönen Rastplatz.

Hier hast du eine tolle Aussicht vom Saarland bis zum Potzberg.

Suche die Tafel vom Saar Wanderland, peile in: $B + B + B = _ _ + _ _ + _ _ = _ _^\circ$

Dies ist dein weiterer Weg.

Nach wenigen Metern schaue dich nochmal um. Auf dem Hüttendach kannst du einen Stern sehen.

Die Anzahl der Spitzen ist Variable G $G = _$

In der ersten Kurve führt dein Weg nach links abwärts. Gleich darauf teilt sich der Weg. Nimm den breiteren über die Wiese, wieder in den Wald und weiter abwärts.

Am etwas versteckten Holzpfosten mit Wegweiser und der Höhenangabe 310 m benutze den schmalen Pfad in $F - E = _ _ _ - _ _ _ = _ _ _^\circ$ und folge ihm bis zur Straße. Schräg rechts gegenüber, vor der Leitplanke ist ein Pfad, dem du 10 m in den Wald folgst.

Nun dem Pfad in ca. 90° und dann abwärts folgen bis zu einem Forstweg, dem du für eine Weile nach links folgst.

Nach einer Rechtskurve kannst du links an einem Baum ein kleines Schild mit der Nummer 46 und dem Namen Haideresch entdecken. Kurz danach, rechts, ein Biotop. Folge weiter dem breiten Forstweg. Dort wo der Weg den Wald verlässt, biege rechts ab. Nach wenigen Metern kannst du bei guten Wetterverhältnissen links über eine Wiese hinweg den Kirchturm von Bechhofen sehen und dahinter einige stromerzeugende Windmühlen.

Bergauf kommst du nach einigen Minuten an ein Wegedreieck.

Nimm den breiten Weg aufwärts und folge ihm gute $E = _ _$ Minuten bis zu einer Kreuzung. Dort links an einem Baum ist ein goldenes Schild mit der Nummer 31.

Der Weg in $F + B + B + C = _ _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _ _ ^\circ$ ist der richtige.

An der nächsten Kreuzung mit Wegweiser, nimm den Weg von Hirsch und Bär. Halte dich an der Gabelung links.

Am Forstweg folge dem bekannten Zeichen bis zu einem runden Wasserloch. In der Nähe des hölzernen Pilzes ist eine Steintafel mit zwei Jahreszahlen. Von der Größeren ist die letzte Ziffer Variable H. $H = _$

Der Pilz steht auf einem mehreckigen Steinfundament. Wie viele Kanten hat es? Die Anzahl der Kanten ist Variable I. $I = _$

Weiter geht's abwärts zu einem bemoosten Felsquader auf der linken Seite. Vom Wegweiser folgen wir dem Schwan.

Der Pfad mündet in einen Weg und „endet“ kurz danach an einem (im Kurvenbereich) weiteren, dem Du rechts (270°) folgst bis zu einer großen Abzweigung. Hier weiter in 230° bis zur nächsten Kreuzung.

Nun folge dem Bären und dem Schwan.

An der Gabelung links weiter mit Bär und Schwan. Überquere einen Forstweg und folge kurz danach dem Weg nach rechts auf ein Raubtier zu. Du erreichst nun ein historisches Raubtiergehege. Hier gibt es Platz für eine Pause.

Nachdem du dich hier umgesehen hast, suche den Weg, den auch der Schwan einschlägt. Nach wenigen Minuten kommst du an ein idyllisches Örtchen. Der Schwan fühlt sich hier sehr wohl und du musst nun ohne tierische Begleitung weiter. Dein nächstes Ziel erreichst du in 0,6 km.

Also gehe weiter in $E * C + E * E = _ _ * _ _ + _ _ * _ _ = _ _ _ + _ _ _ = _ _ _ ^\circ$, zu weiteren Weihern.

Kurz vor einem eingefassten Weiher folge deinem Begleiter bergauf vorbei an einer Bank. Folge dem markierten Pfad aufwärts! Gehe ihn bis zu einem alten Gemäuer. Rechts des noch erkennbaren Eingangs des alten Pavillons erklärt eine Steintafel seine Verwendung. Notiere dir die Jahreszahl $_ _ _ _$ und deren $QS = _ _$. Folge dem Weg in 120° für ca. $QS * 2 +$ letzte Ziffer der Jahreszahl $= _ _$ Schritte abwärts.

Am Wegweiser begeh den rechten Pfad (230° , schwarzer Punkt auf weißem Grund) und sei aufmerksam.

Nach einigen Minuten steht rechts des Weges eine Steintafel mit der Inschrift „9“. Folge ihm weiter und ignoriere Kreuzungen und alle abgehenden Pfade. Werde nicht ungeduldig. Immer weiter auf dem „rechten“ Pfad bleiben.

Kurz vor einem Grenzstein, links am Weg, nimm den Pfad in

$F + B + B + C = _ _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _ _ ^\circ$.

- An der Steintafel mit der „7“ angekommen, bist du leider vom rechten Pfad abgekommen. Befolge dann diesen Hinweis: Gehe ca. $I * 17 = _ _$ große Schritte zurück und folge dem linken Pfad und du bist wieder auf dem rechten Weg. -

Diesem folge und quere wenig später einen Forstweg. Der Pfad führt leicht abwärts bis zu einer Kreuzung.

Peile in $E * E + F - E = _ _ * _ _ + _ _ + _ _ = _ _ _ _ ^\circ$ und gehe den Weg durch einen Hohlweg bis rechts eine Abzweigung kommt. Hier liegt ein Felsblock.

Vom Felsblock peile in $C = _ _ ^\circ$

und gehe $B + C + G + H = _ _ + _ _ + _ _ + _ _ = _ _$ Schritte.

In $F - C - C = _ _ _ _ - _ _ _ _ - _ _ _ _ = _ _ _ _ _ _ ^\circ$ findest du in $E + D = _ _$ Schritten Entfernung die Herzog Karl II August Letterbox unter einem Felsen.

Achte auf Wanderer und erledige unauffällig die Büroarbeit.

Es grüßen die Saarländer Traudel und Jupp

- Die Clue wurde aufgrund äußerer Veränderungen von 4 vom Stiefel Ende 2024 überarbeitet. Und im Januar 2025 um eine Bonus-Box erweitert.

A	B	C	D	E	F	G	H	I



Rückweg:

Variante 1: Gehe zurück zum Felsblock und von dort den Forstweg weiter bis du dich wieder auskennst.

oder

Variante 2: Wenn Du noch fit genug bist, schließe die Bonus-Clue an.